

Schulhof-Erfrischung

SEKUNDARSCHULE ROSSLAU Schüler organisieren mit ihrem Projekt Labsal an heißen Tagen und ein kleines Finanzpolster für künftige Vorhaben.



Klassenlehrerin Katharina Wilke (vorn) mit ihrer 6b bei der erfrischenden Slushy-Pause im Schulhaus in der Roßlauer Goethestraße. FOTO: M. STORCH

VON SILVIA BÜRKMANN

ROSSLAU/MZ - Mit einem außergewöhnlichem Projekt sind die Mädchen und Jungen der Sekundarschule Roßlau in das eben begonnene neue Schuljahr gestartet: Am Dienstag und Mittwoch gab es an beiden Schulstandorten in der Roßlauer Goethestraße und Mitschurinstraße eigenproduzierte Erfrischungsgetränke. Passend zur fast brütenden neuen Hitzewelle.

„Wir mieten von Basari in Dessau die Slushy-Anlage und unser Freizeitteam der Schule, bestehend aus unseren Schülern, verkauft in beiden Häusern zu günstigen Preis Slushys“, spricht Schulmitarbeiter Marian Storch von einer Win-Win-Situation. Erstens hätten die Schüler mit dem halbgefrorenem Trinkeis eine nette Erfrischung und würden sich über die Abwechslung freuen. Und zweitens könne damit etwas Geld gesammelt werden für zukünftige Projekte der Bïetheschüler. Das könnte beispielsweise der Koch-Arbeitsgemeinschaft oder bei Schulfahrten helfen. „Wir sind eine Schule, bei denen ein-

kommensstärkere Familien mit dem Eiskauf sozusagen die schwachen Familien durch solche Aktionen unterstützen“, informiert Storch. In einigen Klassen unterstützen auch die Klassenlehrer die Aktion, die dann für die gesamte Klasse Slushys kaufen.

Die Aktion lief dann gleich am Dienstag im Haus Goethestraße Klasse an. Die Mädchen und Jungen, der bereits dort unterrichteten Klassenstufen 5 und 6 schleckten und schlürften nach Herzenslust das Eis in allen Farben. Die Kleinen waren genauso happy wie die Großen. Auch Schulleiterin Beate Krüger freute sich von Herzen: „Die Slushy-

„Die Idee ist toll, passend zur gegenwärtigen Witterung.“

Beate Krüger

Schulleiterin Sekundarschule Roßlau

Aktion ist eine tolle Idee, passend bei der gegenwärtigen Witterung. Positiver Nebeneffekt dabei ist, dass mit dem Gewinn weitere Aktivitäten und Angebote im Ganztagschulbereich unterstützt werden können.“

Organisiert und umgesetzt haben die gesamte Aktion neben Marian Storch auch die Lehrer der Kleinen Klassen (5 und 6). Jede Klasse kam einzeln in die Küche mit der Slushy-Maschine und hat ihr Trinkeis abgeholt. Dass sie ihr Getränk auch individuell mixen lassen konnten, hat die Mädchen und Jungen besonders gefreut. Die Temperaturen hatten die Mädchen und Jungen im Unterricht schon seufzen und klagen lassen: „Mensch, ist das heiß!“ Da hatte Klassenlehrerin Katharina Wilke für ihre 6b ein As im Ärmel „Jetzt ist erst mal Slushy-Pause!“

Am Dienstag konnten bereits 40 Euro eingenommen werden. Super lief es auch am Mittwoch in der Mitschurinstraße. Die Großen der Klassen 7 bis 10 hatten noch mehr Appetit. Der Gesamterlös liegt jetzt bei rund 150 Euro, kann Marian Storch stolz bilanzieren.